



## Jahresbericht 2024 der Arbeitsgruppe Gesundheitliche Vorausplanung (AG GVP)

Ein Projekt unter der Co-Leitung von BAG und SAMW

### Übersicht: Auftrag und Schwerpunkte 2024

Im Postulatsbericht 18.3384 «Bessere Betreuung und Behandlung von Menschen am Lebensende» hatte der Bundesrat Handlungsbedarf aufgezeigt im Bereich der Gesundheitlichen Vorausplanung (GVP). Um die Rahmenbedingungen und die Qualität der GVP zu verbessern, beauftragte er das Bundesamt für Gesundheit (BAG) und die Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW), eine ständige nationale Arbeitsgruppe «Gesundheitliche Vorausplanung» (AG GVP) einzusetzen und geeignete Massnahmen zur Stärkung der GVP zu ergreifen. Ab 2021 analysierte die von BAG und SAMW geleitete Arbeitsgruppe den Handlungsbedarf und stellte ein Modell mit konkreten Empfehlungen im Sommer 2022 zur öffentlichen Vernehmlassung. Unter Berücksichtigung der eingegangenen Stellungnahmen publizierte die Arbeitsgruppe im März 2023 die «Roadmap für die Umsetzung der Gesundheitlichen Vorausplanung».

Die AG GVP hat 2023 auf der Grundlage der Roadmap erste Teilprojekte lanciert, um die Empfehlungen in einzelnen Bereichen zu vertiefen und spezifizieren. Auch im Jahr 2024 wurde auf dieser Basis weitergearbeitet. Der Fokus lag hierbei auf den Teilprojekten «GVP in Alters- und Pflegeheimen» sowie auf «GVP in Notfallsituationen». Zusätzlich konnte das Teilprojekt «Sensibilisierung der Bevölkerung» lanciert werden, mit dem Ziel, Grundlagen für bevölkerungsbezogene Kommunikationsmassnahmen zu erarbeiten und zur Verfügung zu stellen.

Die nationale Arbeitsgruppe traf sich im Berichtsjahr zu zwei Sitzungen und konnte bereits einige Ergebnisse verzeichnen. Zudem waren der Präsident sowie einzelne Mitglieder der AG GVP durch Vorträge und Artikel in Fachzeitschriften in der Öffentlichkeitsarbeit aktiv. An der Sitzung vom 29. April 2024 wurde Monica Escher als Vize-Präsidentin der AG GVP gewählt. Zudem wurde Miodrag Filipovic an der Sitzung vom 5. November 2024 als Präsident der AG GVP für zwei Jahre wiedergewählt. Seit 2024 gibt es eine externe Projektbegleitung durch die Federas Beratung AG.

### Zusammensetzung der Arbeitsgruppe «Gesundheitliche Vorausplanung» (AG GVP)

Prof. Dr. med. Miodrag Filipovic, SGI, Intensivmedizin, Präsident  
Prof. Dr. med. Monica Escher, palliative.ch, Vize-Präsidentin

Franziska Adam, Gerontologin MAS, Spitex Schweiz, Ambulante Pflege und Unterstützung  
lic. rer. soc. Stefan Berger, H+, Stationäre Gesundheitsversorgung

Dr. med. Gabriela Bieri-Brüning, SFGG, Geriatrie und Stationäre Langzeitpflege

Piero Catani, Dipl. SA FH, SAGES, Soziale Arbeit

Prof. Dr. phil. Christine Clavien, Delegierte Netzwerk Romandie, Ethik

Dominique Elmer, dipl. Pflegefachfrau HF, LangzeitSchweiz, Langzeitpflege und Betreuung

Nathalie Gerber, MPH, SRK, Sozialberatung

lic. iur. Debora Gianinazzi, Bundesamt für Justiz, Recht (in Vertretung von Judith Wyder)

Dr. pharm. Salome von Greyerz, MAE, NDS MiG, BAG

Renate Gurtner Vontobel, MPH, palliative.ch

PD Dr. med. Dr. phil. Ulrich Hemmeter, SGAP, Alterspsychiatrie und -psychotherapie

Prof. em. Dr. med. Dr. phil. Paul Hoff, Zentrale Ethikkommission, SAMW, Ethik und Psychiatrie

Isabelle Karzig-Roduner, RN, MAE, MScN, ACP-Swiss, Advance Care Planning

Prof. Dr. med. Dagmar Keller, SGNOR, Notfallmedizin

Dr. med. Philippe Luchsinger, mfe, Hausarztmedizin  
lic. rer. soc. Silvia Marti Lavanchy, GDK  
Paola Massarotto, MNS, SGI, Intensivpflege  
Prof. Beat Reichlin, Konferenz für Kinder- und Erwachsenenschutz KOKES  
Melea Scheuner, Pro Senectute Schweiz, Sozialberatung (Eintritt Mai 2024)  
Dr. phil. Reka Schweighoffer, CURAVIVA, Langzeitpflege und Betreuung  
Dr. med. Jana Siroka, FMH, Innere Medizin und Intensivmedizin  
Annina Spirig, Pro Senectute Schweiz, Sozialberatung (Austritt Mai 2024)  
lic. iur. Judith Wyder, Bundesamt für Justiz, Recht

lic. theol., Dipl.-Biol. Sibylle Ackermann, SAMW (ex officio)  
Dr. sc. med. Manya Hendriks, SAMW (ex officio)  
lic. phil. I Flurina Näf, BAG (ex officio)  
Dr. sc. med. Milenko Rakic, BAG (ex officio)  
lic. phil. I Lea von Wartburg, BAG (ex officio)

Adrian Schmid (Federas Beratung AG, externe Projektbegleitung)  
Joëlle Moser (Federas Beratung AG, externe Projektbegleitung)

### Mutationen in der AG GVP im Jahr 2024

Die personelle Zusammensetzung der AG GVP blieb 2024 weitgehend unverändert. Monica Escher, palliative.ch, wurde zur Vize-Präsidentin gewählt. Die Schweizerische Gesundheitsdirektorenkonferenz, vertreten durch Silvia Marti Lavanchy, und H+, der nationale Spitzenverband der öffentlichen und privaten Spitäler, vertreten durch Stefan Berger, waren bisher als Gäste eingebunden und sind neu ständige Mitglieder der AG GVP. Annina Spirig, Pro Senectute, wurde durch Melea Scheuner abgelöst.

### Aktivitäten 2024

#### Sitzungen der AG GVP

Die AG GVP hat sich am 29. April und am 5. November 2024 zu je einer halbtägigen Sitzung in Präsenz in Bern getroffen (mit einzelnen online teilnehmenden Personen). Die verschiedenen im Berichtsjahr aktiven Teilprojekt-Verantwortlichen (vgl. unten) trafen sich abwechselnd online und vor Ort in Bern.

### Publikationen

- Miodrag Filipovic, «Es braucht einen Shift in der Wahrnehmung», Akademien der Wissenschaften Schweiz (a+), Jahresbericht 2023, vgl. Online-PDF S. 12-13: [https://api.swiss-academies.ch/site/assets/files/127503/a\\_jb\\_2023\\_de\\_web.pdf](https://api.swiss-academies.ch/site/assets/files/127503/a_jb_2023_de_web.pdf)
- SAMW Ressort Ethik, «Umfrage Gesundheitliche Vorausplanung: Mehrwert für Pflege klar bestätigt», in SAMW Bulletin 02/2024, vgl. Online-PDF: [https://www.samw.ch/dam/jcr:6e1ae099-fb32-4ec1-ad34-c2ce5ad237a7/bulletin\\_samw\\_2024\\_2\\_umfrage\\_gvp.pdf](https://www.samw.ch/dam/jcr:6e1ae099-fb32-4ec1-ad34-c2ce5ad237a7/bulletin_samw_2024_2_umfrage_gvp.pdf)
- Miodrag Filipovic, «Die Patientenverfügung hilft enorm», Exit-Info 4/2024, vgl. Online-PDF S. 6-8: [https://www.exit.ch/fileadmin/user\\_upload/download/mitglieder-magazin/EXIT\\_Info\\_4\\_2024\\_barrierefrei.pdf](https://www.exit.ch/fileadmin/user_upload/download/mitglieder-magazin/EXIT_Info_4_2024_barrierefrei.pdf)
- AG GVP, «Medizinische Behandlung bei Unfall oder Krankheit nach eigenem Willen», Horizonte Magazin Nr. 141, Juni 2024, vgl. Online-PDF S. 49 oben: [https://www.horizonte-magazin.ch/wp-content/uploads/2024/05/Ho141\\_DE.pdf](https://www.horizonte-magazin.ch/wp-content/uploads/2024/05/Ho141_DE.pdf)
- Gabriela Bieri-Brüning, «Verbesserung der ärztlichen Versorgung in Alters- und Pflegeheimen - Zeit zu handeln!», in NOVAcura, S. 13-15, Ausgabe 9/2024
- Brigitte Benkert, Jianan Huang, Nathalie IH Wellens, Laurie Corna, Serena Sibellio, Sonja Baumann, Bastiaan van Grootven und Franziska Zúñiga im Namen des NIP-Q-UPGRADE-Consortiums, «Selbstbestimmtes, würdevolles Sterben im Pflegeheim / Messung der

Gesundheitlichen Vorausplanung (GVP) als Qualitätsindikator», in NOVAcura, S. 35-38, Ausgabe 9/2024

- Stellungnahme der Zentralen Ethikkommission der SAMW vom 24. September 2024, «Medizinische Grundversorgung in den Alters- und Pflegeheimen», vgl. Online-PDF: [https://www.samw.ch/dam/jcr:58ad2ae3-a454-41c3-9e88-8682d9626be8/stellungnahme\\_zek\\_samw\\_med\\_grundversorgung\\_in\\_aph\\_20240924.pdf](https://www.samw.ch/dam/jcr:58ad2ae3-a454-41c3-9e88-8682d9626be8/stellungnahme_zek_samw_med_grundversorgung_in_aph_20240924.pdf)
- Prof. Dr. iur. Regina E. Aebi-Müller, Rechtsgutachten Ärztliche Notfallanordnung (ÄNO), «Rechtsfragen der Ärztlichen Notfallanordnung (ÄNO)», Dezember 2024, vgl. Online-PDF: [https://www.samw.ch/dam/jcr:b97ebb7d-5cf1-4f5c-9c6b-7c2c61c5581f/rechtsgutachten\\_aerztliche\\_notfallverordnung\\_2024\\_d.pdf](https://www.samw.ch/dam/jcr:b97ebb7d-5cf1-4f5c-9c6b-7c2c61c5581f/rechtsgutachten_aerztliche_notfallverordnung_2024_d.pdf)

## Aktivitäten von Sub-Arbeitsgruppen der AG GVP: Teilprojekte in Arbeit

### *Teilprojekt zur GVP in Alters- und Pflegeheimen*

2023 wurde eine interprofessionelle Sub-Arbeitsgruppe (Sub-AG) zur Umsetzung der GVP in Alters- und Pflegeheimen unter der Leitung von Gabriela Bieri-Brüning, Mitglied der AG GVP als Delegierte der Schweizerischen Gesellschaft für Geriatrie (SFGG), eingesetzt. Um möglichst praxisnahe Empfehlungen für die Umsetzung von GVP in Alters- und Pflegeheimen erarbeiten zu können, hat die Sub-AG im Frühjahr 2024 eine Umfrage zur Umsetzung von GVP durchgeführt. Dabei wurde einerseits der Mehrwert der GVP erfragt und andererseits die Hindernisse zur Umsetzung von GVP. Die Ergebnisse der Umfrage wurden in die Erarbeitung einer Broschüre integriert, die die Grundlagen und Anforderungen für GVP, eine Schritt-für-Schritt-Anleitung sowie Musterdokumente enthält. Die Broschüre wird aktuell noch final überarbeitet und soll Ende 2025 publiziert werden.

Zusammensetzung der Sub-Arbeitsgruppe:

Dr. med. Gabriela Bieri-Brüning, Zürich, Geriatrie/Stationäre Langzeitpflege (Vorsitz)  
Ursula Arn, MAS, Luzern, Langzeitpflege/Betreuung  
Marie-Rose Barben, Frutigen, Pflege  
Jikkelen Bohren, Basel, Beratungs- und Betroffenenorganisation  
Dr. med. Annette Ciurea, Zürich, Geriatrie/Palliative Care  
Dominique Elmer, St. Gallen, Langzeitschweiz  
Renate Gurtner Vontobel, MPH, Bern, Palliative Care  
Dr. sc. med. Many Hendriks, SAMW, Bern (ex officio)  
Dr. phil. Jianan Huang, Basel, Gesundheitswissenschaften  
Isabelle Karzig-Roduner, RN, MAE, MScN, Zürich, Advance Care Planning  
RA lic. iur. Petra Kropf Giger, Zürich, Recht  
Dr. med. Larissa Müller Enrile, Ponte Tresa, Langzeitpflege  
Dr. med. Eve Rubli Truchard, Lausanne, Geriatrie/Palliative Care  
Dr. phil. Reka Schweighoffer, Bern, Langzeitpflege/Betreuung  
Daniela Trachsler, Zürich, Advance Care Planning  
Dr. med. Petra Vayne-Bossert, Genève, Palliative Care  
Prof. Dr. Franziska Zúñiga, RN, Basel, Pflegewissenschaften

### *Teilprojekt «Sensibilisierung der Bevölkerung»*

Ein prioritäres Ziel der nationalen Aktivitäten ist es, die Bevölkerung zur GVP zu sensibilisieren und zu informieren. Unter der Leitung des BAG wurde ein Teilprojektbeschrieb erarbeitet und im Januar 2024 von der AG GVP verabschiedet. Mittels Partnerkommunikation und mithilfe einer Kommunikationsagentur soll die Bevölkerung niederschweligen Zugang zur GVP erhalten. Nach der öffentlichen Ausschreibung im Februar 2024 hat die Agentur Scholz & Friends Ende Juni 2024 den Zuschlag erhalten, Kommunikationsinhalte in verschiedenen Formaten aufzubereiten. Diese sollen zu verschiedenen Zeitpunkten durch möglichst viele Partner geteilt und verbreitet werden. Das BAG ist in diesem Teilprojekt federführend und erarbeitet in enger Zusammenarbeit mit Expertinnen und Experten sowie einem Soundingboard, bestehend aus Fachleuten und Bevölkerungsvertretungen, an den Inhalten. Ende November 2024 wurde ein Entwurf von Leitfragen für die Auseinandersetzung mit GVP als ein Bestandteil dieses Teilprojekts, erarbeitet und dem Soundingboard zur schriftlichen Konsultation vorgelegt (vgl. Empfehlung 6 der Roadmap GVP).

### *Teilprojekt zur GVP in Notfallsituationen (Vorher: «Klärungen zur Ärztlichen Notfallanordnung (ÄNO)»)*

Bestehende Dokumente der GVP wie Patientenverfügung und Behandlungsplan enthalten oft keine rasch erkennbaren Handlungsanweisungen für Notfallsituationen. Das Konzept der GVP für Notfallsituationen bzw. Formulare wie die «Ärztliche Notfallanordnung» schliessen diese Lücke. Allerdings besteht in der Schweiz noch kein einheitliches Verständnis. 2023 hat die nationale Arbeitsgruppe Prof. Dr. iur. Regina Aebi-Müller, Universität Luzern, ein Mandat zur Klärung der rechtlichen Fragen erteilt. Das entsprechende Rechtsgutachten wurde 2024 publiziert und anschliessend eine Sub-Arbeitsgruppe eingesetzt, um auf der Grundlage des Gutachtens die Bedeutung und Differenzierung dieser Formulare und deren Verhältnis zu anderen GVP-Dokumenten zu klären. Ziel ist es, schweizweit ein einheitliches GVP-Formular für Notfallsituationen einzuführen und zu verwenden. Erste Erkenntnisse zum Inhalt, dem Erstellungsprozess, der Zielgruppe und dem Format eines GVP-Formulars wurden bereits erarbeitet.

Zusammensetzung der Sub-Arbeitsgruppe:

Prof. Dr. med. Miodrag Filipovic, St. Gallen, Intensivmedizin, Vorsitz  
lic. theol., dipl. biol. Sibylle Ackermann, Ethik, SAMW (ex officio)  
Dr. med. Gabriela Bieri-Brüning, Zürich, Geriatrie/stationäre Langzeitpflege  
Prof. Dr. med. Monica Escher, Genève, Palliative Care  
Monica Fliedner, Bern, Palliative Care (in Vertretung von Prof. Dr. med. Steffen Eychmüller)  
Dr. iur. Caroline Hartmann, Bern, Recht  
Isabelle Karzig-Roduner, RN, MAE, MScN, Zürich, Advance Care Planning  
Prof. Dr. med. Dagmar Keller, St. Moritz, Notfallmedizin  
Prof. Dr. med. Tanja Krones, Zürich, Klinische Ethik  
Dr. med. Barbara Loupatatzis, Wetzikon, Advance Care Planning  
Dr. med. Philippe Luchsinger, Affoltern, Hausarztmedizin  
Dr. med. Marc Lüthy, Basel, Rettungsmedizin  
Dr. phil. Daniela Ritzenthaler, Lausanne, Ethik  
lic. iur. Michelle Salathé MAE, Basel, Ethik und Recht  
Dr. med. Andrea Trippini, Lausanne, Intensivmedizin  
Silke Walter, MSc Palliative Care, APN, Liestal, Pflege

### **Weitere inhaltliche Schwerpunkte**

#### *Planung Teilprojekt «Minimalstandards für Patientenverfügungen»*

Ziel der Projektidee «Minimalstandards für Patientenverfügungen» ist es, breit abgestützte formelle und inhaltliche Qualitätskriterien für Vorlagen von Patientenverfügungen zu definieren und als Empfehlungen für gute Vorlagen zu publizieren (vgl. Empfehlung 9 der Roadmap). Die AG GVP hat die Projektidee am 1. November 2023 genehmigt. Die Vorarbeiten haben im Jahr 2024 unter der Leitung von Prof. Dr. med. Dr. phil. Ralf Jox und lic. phil. Patrizia Kalbermatten begonnen. Das Teilprojekt startet 2025.

#### *Faktenblatt zur Dokumentation der GVP*

Monica Escher (Vizepräsidentin der AG GVP) und Christine Clavien (Mitglied der AG GVP) haben im Auftrag der AG GVP einen Entwurf für ein Grundlagendokument erarbeitet. Ziel ist es, auf dieser Basis ein Faktenblatt zu erstellen, aus dem hervorgeht, welche Formulare und Dokumente es im Bereich GVP gibt, wozu sie dienen und wann sie verwendet werden (inkl. rechtliche Verankerung).

#### *Auslegeordnung zur aktuellen Vergütungspraxis im Bereich GVP*

Unter der Leitung des BAG wurde eine erste Auslegeordnung über die gesamten Leistungen (inkl. Abgeltung gemäss KVG), die im Kontext der GVP erbracht werden, erstellt. Das Ziel ist es, ein Faktenblatt zu Handen der AG GVP zu erstellen, das als Grundlage für die vertiefte Bearbeitung der Finanzierungsfragen sowie zur Feststellung der Lücken dient (vgl. Empfehlung 12 der Roadmap).

## Politische Geschäfte mit Bezug zur Gesundheitlichen Vorausplanung

«Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf die ältere Bevölkerung und auf Bewohnerinnen und Bewohner in Heimen» - Bericht des BR in Erfüllung der Postulate 20.3721 Gysi, 20.3724 Wehrli und 20.4253 Graf

Im Bericht des Bundesrats über die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf die ältere Bevölkerung und Heimbewohner wird festgehalten, dass die Schutzmassnahmen nicht immer angemessen waren und Leid verursacht haben. Eine zentrale Erkenntnis ist, dass die Qualität der Langzeitpflege verbessert werden muss, um besser auf Krisen reagieren zu können. Dazu gehört auch eine bessere GVP. Besonders betont wird, wie wichtig es ist, den eigenen Willen zur medizinischen Versorgung am Lebensende, etwa in einer Patientenverfügung, zu dokumentieren, insbesondere hinsichtlich einer möglichen Spitaleinweisung. Der Postulatsbericht bestärkt die Arbeiten der AG GVP, insbesondere das Teilprojekt zu GVP in den Alters- und Pflegeheimen. Link Medienmitteilung:

<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/das-bag/aktuell/medienmitteilungen.msg-id-102328.html>

### Öffentlichkeitsarbeit:

#### Vorträge – Allgemein

- Miodrag Filipovic, «Update BAG und SAMW Arbeitsgruppe GVP Schweiz», ACP Swiss Symposium 2024, 26. Juni 2024.
- Miodrag Filipovic, «Implementation of advance care planning (ACP) in Switzerland: Strategy of a national working group», 8th Public Health Palliative Care International Conference (PHPCI), 23. Oktober 2024.
- Isabelle Karzig-Roduner, «Potenzial der interprofessionellen gesundheitlichen Vorausplanung in der integrierten Versorgung», Dialog Ethik, Ethik-Foren-Treffen 2024 «25 Jahre Dialog und Ethik - neue Ansätze für eine vernetzte Zukunft», 14. November 2024.
- Isabelle Karzig-Roduner und Esther Liem, «Gesundheitliche Vorausplanung – Empfehlungen des BAG zur Umsetzung von Advance Care Planning in der Schweiz», Careum Weiterbildung Aarau, Webinar, 2. Dezember 2024.

#### Vorträge – GVP in Alters- und Pflegeheimen

- Miodrag Filipovic, «Einführung in die Gesundheitliche Vorausplanung», am Impulstagung CURAVIVA «Vorausdenken, Vorsorgen, Handeln: Gesundheitliche Vorausplanung im Pflegeheim», 26. September 2024.
- Franziska Zúñiga, «Gesundheitliche Vorausplanung als Qualitätsindikator» am Impulstagung CURAVIVA «Vorausdenken, Vorsorgen, Handeln: Gesundheitliche Vorausplanung im Pflegeheim», 26. September 2024.
- Gaby Bieri, «Schritt-für-Schritt Anleitung und wichtige Dokumente für die Einführung von gesundheitlicher Vorausplanung», an der Impulstagung CURAVIVA «Vorausdenken, Vorsorgen, Handeln: Gesundheitliche Vorausplanung im Pflegeheim», 26. September 2024.
- Marie-Rose Barben, «Der Einsatz des Dokuments «mutmasslicher Wille» am Impulstagung CURAVIVA «Vorausdenken, Vorsorgen, Handeln: Gesundheitliche Vorausplanung im Pflegeheim», 26. September 2024.
- Manya Hendriks, «Projet de soins anticipé (ProSA)», am Impulstagung CURAVIVA «Anticiper, prévoir, agir: planification anticipée des soins en EMS», 4. Dezember 2024.

19.03.2025

Gesamtprojektleitung AG GVP